

Ökonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder ausseht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Ökonomie — es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Chas. Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

It is Eisenwaaren — wir haben es.

Perfektion Rauchlose Del Heizer.

Der Perfektion brennt Kerosene — brennt es ohne Rauch, Ruß, Asche oder Geruch. Brennt neun Stunden mit einer Gallone von Del.

Er ist heute die wirksamste und doch ökonomischste Heizweise erlangbar. Eine einfache, automatische Devisse verhindert das rauchen. Leicht zu reinigen und leicht einen Docht einzusetzen. Hält für Jahre.

Weels Eisenwaaren Company,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebeker, Deutscher Importeur

530 Lakawanna Avenue.

KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt

Neuen Anzügen.

Sie stehen bestens auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich 'ne hübsche Summe

Männer Anzüge, \$12 bis \$30.

Knaben Anzüge, \$3 bis \$10.

Regal Schuhe, Manhattan Hemde.

Kramer Bros.,

325 Lakawanna Avenue.

George J. Reiper, Henry Bodros

Reiper & Bodros,

Plumbing, Dampf und Heizwasser, Wasser, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Dampfabzugsanlagen repariert.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telefon — Werkstätte, 1850; Wohnhaus, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiter

Farbe und Del,

Dampf- und Heißwasserheizungen,

Plumbing,

Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Kr. 325-327 Penn Avenue.

Beide Telefone.

Bei Erkältungen

reibe man Hals und Brust, auch die Fußsohlen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller

ein. Wirkt sofort lindern und heilt end. 35c und 65c in Apotheken. Man acht mit Anker.

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen.)

11-80 Washington Str., New York

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt liefert die Office des "Wochenblatt."

Eine Aufklärung.

Die durch den Kriegszustand verursachte Verwirrung in den Verordnungen, welche noch durch die Vertheilung von Geldmitteln bedingt wurde, hatte letzte Woche eine Verwirrung des Vertheilung im "Wochenblatt" zur Folge. Der Satz, welcher diese Woche erst publiziert werden sollte, ist schon in letzter Nummer erschienen während der für die letztwöchentliche Ausgabe bestimmte Satz erst heute erscheint. Eine Verwirrung in der Fortsetzung des Romanes und Neuauflage des in dem Zusammenhang eingetretener. Wir bemerken die unangenehme Verwirrung zu spät, um dieselbe zu vermeiden.

Stadtrath.

Im Stadtrath wurden Freitag Dr. binanen eingebracht, welche das Salär des Direktors der öffentlichen Werke von \$2,500 auf \$3,000, und das der Stadtanwaltes ebenfalls von \$2,500 auf \$3,000 jährlich erhöhen.

Eine andere vorgeschlagene Ordinance betraf den Ankauf einer Lot neben den städtischen Stellungen an Capoue Avenue, damit die Stellungen vergrößert werden können. Der angelegte Preis ist \$11,000, und J. Keenan ist Eigentümer der betreffenden Lot.

Das Glück des Politikers Frank Tappan, der in die Armee eintrat, daß ein gewisser Prozentsatz seiner einst erhaltenen Lohnes an seine Angehörigen weiter bezahlt werde, ward abgewiesen.

Als das Schreiben des Direktors der öffentlichen Werke bezüglich der Reparaturen wegen Straßenreparaturen, die die Kohlen Company somit nicht bezahlen, zur Sprache kam, wurde zuletzt beschlossen, nichts in der Angelegenheit zu thun, bis die bezügliche Unterhandlungen zwischen der Haneleleber-Compagnie und den Kohlen Company beendet worden sind.

Die Stadtplan Kommission erklärte sich in einem Schreiben zugunsten der Pflasterung von Nord Main Avenue, von West Lakawanna Avenue bis Linden Straße, und Linden Straße bis Nord Main Avenue; sowie auch für eine Weiche an Main Avenue für die Bittender Compagnie.

In einer Spezial Sitzung am Montag wurde im Stadtrath die 1918 Steuererhebungs Ordinance vorgelegt, welche eine Erhöhung von zweieinhalb einer Mill über 1917 anordnet.

Lakawanna Zweig

Die regelmäßige monatliche Geschäftsvorstellung wurde Freitag Nacht mit Präsident Michael Kramer im Stuhl abgehalten. Herr Reiche von New York, Vertreter des Ackerbau und Industriellen Unterstützung Komitees, hielt eine kurze Ansprache im Interesse der Arbeitlosen von New York und bat um Hilfe, welche ihm sehr sicher wurde. Herr Barber wurde dann zum Empfänger der freiwilligen Gaben für die Hilfsbedürftigen und Arbeitlosen in New York ernannt. Sekretär Wilmoy verlas verschiedene Korrespondenzen.

Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: 1. Vize Präsident, John Wilmoy; 2. Vize Präs., Edward Schmidt; Finanz und Kass., Sekretär, Fred J. Wilmoy; Protok., Sekretär, Carl Schwab; Schatzmeister, Anton Fisch; Kollektor, Carl Wolff; Trustees, Henry Burlich und Henry Geis; Archivar, John Wilmoy; Deum Komit., Peter Stupp; Michael Kramer; Julius Joseph und Anton Wintermann.

Präsident Kramer ernannte folgende Herren als Revision Komitee: John Baumman, Frank Wolfers und Fred Währ. Darauf erfolgte Vertagung.

Nord Scanton.

Als die 9-jährige Emma Denjen von Court Straße gestern Mittag von der Schule heimkehrte, wurde sie von dem Automobil der Wbr. Wittton von Carl's Summit getroffen und ziemlich tödtlich verletzt.

Abdolt Geier W. Gardner, ein Pioniermitglied der Lakawanna Asoziation, ist früh gestern Morgen in seiner Wohnung an Capoue Avenue einem Herzschlag erlegen, nach dem er seit den letzten sieben Monaten leidend gewesen war. Er war 67 Jahre alt und wird von der Witwe und zwei Söhnen überlebt.

Der 65 Jahre alte John Andrews ist früh gestern Morgen in der Wohnung des John Davis an Barker Straße, wo er in Ross ging, tot im Bett aufgefunden worden, und die Polizei erklärte nach einer Untersuchung, daß er durch Verdunstung erstickt wurde, während der Coover erklärte, daß ein Herzschlag seinen Tod verursachte.

Die Ansicht eines Geistlichen. "Ich halte es für meine Pflicht," spricht Pastor W. L. Depparant von St. Paul's Kirche, "meine Ansicht über John's Altruismus ist offen und ehrlich auszusprechen. Ich habe die Gelegenheit seit einem Jahre gebraucht, und kann sagen, daß es für die Verbreitung und Reinigung des Blutes nicht feuergeleichen hat. Es ist ausgezeichnet. Die Leute, welche hier die Medizin gebraucht haben sind sehr zufrieden damit. Das Mittel ist ein Wohlthäter für die arme, leidende Menschheit."

Briefe, wie der obige, sprechen für sich selbst und machen weitere Erklärungen unnötig. John's Altruismus besteht einen Ruf in der erlogeneren Behandlung menschlicher Leiden, der von keiner anderen Medizin erreicht wird. Es ist nicht in Apotheken zu haben. Vorkaufagenten liefern es direkt aus dem Laboratorium. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Finländisches Kultur- und Geistesleben

Die russischen Kulturverhältnisse auf Finnland eine Bedeutung.

Die national-finländische Kultur hat sich auf ganz eigene Weise entwickelt. Die Grundlag der finnischen Kultur, stammt aus Westeuropa und wurde den Finnen durch Schweden übermittelte. Deutschland, England und Frankreich wirkten auf diesem Wege auf das finnische Geistesleben ein. Im Gegensatz dazu hat der Finnenländer den Russen von jeher als seinen Erbfeind betrachtet, so daß von russischen Kulturverhältnissen auf Finnland keine Rede sein kann. Auch ging Finnland im Jahre 1808 durch den unglücklichen Krieg Schwedens unter Gustav IV. an Rußland verloren. Die Russen taten alles, um das von der schwedischen Regierung veranlaßte finnische Geistesleben zu vernichten. Und Finnlands Geistesleben und Volk ließen sich überreden. Ein Versprechen nach dem anderen wurde aber von den Russen gegeben, die russische Sprache den finnischen Schulen aufzujugewinnen, das Volk unterdrückt. So wohl war die bisherige Wertung des finnischen Geisteslebens mit dem schwedischen Geistesleben, ohne das Rußland ein neues Geistesleben den Finnen hätte zuführen wollen. Diese politische Veränderung begründete nun die Pflege und Entwicklung einer nationalen finnischen Kultur. Jetzt begann man, da man auf sich selber angewiesen war, sich mit der Geschichte, Sprache und Volksdichtung der Finnen zu beschäftigen. An der Universität des Landes, in der neuen Hauptstadt Helsingfors, erwarb allmählich ein außerordentlich reiches Leben. Die erste Aufgabe der finnischen Nationalkultur hieß: Volkserziehung. Aber gleich zu Beginn dieser Bestrebungen stellte sich ein gewaltiges Hindernis in den Weg in der Gestalt der schwedischen, fast barbarischen Sprache, die scheinbar unendlich das Ausdrucksmittel einer höheren Kultur werden konnte. Doch das Schicksal wurde geleistet, und diese Tat danten die Finnen dem Arzte Elias Lönnrot, der die alten finnischen Volkslieder sammelte und zu dem Nationalepos "Kalevala" vereinigte. Mit einem Male sah man, daß die finnische Sprache durchaus dazu befähigt war, die verschiedensten und erhabensten Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Das Finnische gewann plötzlich derartig an Bedeutung, daß es eine Zeit lang die alte Landessprache, das Schwedische, ernstlich zu bedrohen schien. Die finnische Literatur brachte es schnell zu einer Blütezeit auf dem Gebiete der Epik und des Romans. Die Themen der finnischen Schriftsteller waren zumeist der Kampf mit dem rauen Klima, mit Kälte und Dunkelheit, die fämißlich durch den Idealismus der Kampfbilder besetzt waren. In der Tat: die Dunkelheit, das Symbol der geistigen Verfinstlung, wurde vertrieben. Dafür zeugten bald die Tausende der kleinen Schulhäuser, die überall im Lande entstanden, die Volkshochschulen und das Erblühen der Universität. Auch begann man mit der Herausgabe einer finnischen National-Enzyklopädie, deren Heft in den nächsten Hften zu finden waren. Das vollendete Werk kostete 200 Fronten und fand mit einem Schlage 20,000 Abnehmer. Gleichzeitig lebte das Studium der fremden Literatur wieder auf, die Klaffter wie Schatzkammer, Lieder und Dants bis auf die Modernen wurden insfinnisch überfetzt. Währte sich die deutsche Sprache Literatur in Finnland nur wenig Eingang verschafft hat, arbeitet die finnische Wissenschaft nach deutscher Methode und deutscher Dertart. Die Universität Helsingfors ist der Mittelpunkt des wissenschaftlichen Strebens Finnlands. Man hält dort Vorlesungen in schwedischer und finnischer Sprache. Die Hörsaalbesucher beläuft sich auf über 3200 Studenten, von denen ungefähr ein Viertel weiblichen Geschlechts sind. In der bildenden Kunst hat Frankreich auf Finnland am meisten eingewirkt. Es ist das dem Umstand zuzuschreiben, daß der erste bedeutende finnische Maler, Albert Edelfelt, in Paris studierte und viele Jünger dorthin nach sich zog. Ganz finnisch ist hingegen die Musik geblieben, die in Eibullus ihren typischen Vertreter gefunden hat. Der größte Charakter der Finnen, die eigentümliche Natur mit ihren klaren Wäldern und ihren wehmütigen Stimmungen sind die Grundlag dieser Liebe zur Musik. So hat es also durch die Bekämpfung zweier vollständig verschiedener Rassen — die Schweden sind germanischen Ursprungs, die Finnen hingegen mongolischer Abstammung — eine finnische Nationalkultur entwickelt, deren Lebensfähigkeit und Lebensberechtigung jeder Unparteiliche rückhaltlos anerkennen muß.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Der 57 Jahre alte Fred Storr von Alder Straße, der in angestricheltem Zustand für Kaiser Wilhelm und Deutschland, und gegen Präsident Wilson und Amerika strahlte, wurde Freitag von Polizeimagistrat William \$10 bestraft.

Der Engrosverleger Harry Bernsten von Süd Washington Avenue, welcher angeblich dem W. J. Kieber von Broadway am 26. Dezember eine Rife voll Dühner stahl, mußte Montag für ein gerichtliches Erscheinen \$30 Bürgschaft stellen.

Der frühere städtische Feuerwehrmann William Kempe ist letzte Woche von Detroit zurückgebracht und unter \$500 Bürgschaft für ein Erscheinen vor Gericht gestellt worden, weil er seine Gattin, Frau William Kempe von Birch Straße, vor drei Monaten desertierte und seitdem nichts von ihm und der Tochter Unterhalt bezieht. Am Samstag wurde Kempe von Richter \$ Weill angewiesen, seiner Gattin \$30 monatlich zu bezahlen.

Camp 430, P. O. S. of A., hat Montag Nacht die nachfolgenden Beamten ernannt: Vast Präsident, Walter E. Mohr; Vize Präsident, Arthur E. Aidus; Vize Präsident, Arthur E. Weber; Master of Forms, Jakob Werler; Prot. Sekretär, Friedrich W. Gähner; Finanz Sekretär, Louis H. Pahl; Schatzmeister, Fred W. Kirshoff; Conductor, F. Maus; Zinspeler, Walter V. Ziesemer; äußere Wache, Fred W. Keiper; Trustee, Hermann J. Aepfelhäger.

Vor der Südseite.

Der Eheleuten Kallian von Willow Straße ist eine Tochter geboren worden. William Longcor von Alder Straße ist Freitag recht schwer erkrankt, als er dem Abstrichen von einem Strohhalmwagen an einem Automobil getroffen wurde.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Der 57 Jahre alte Fred Storr von Alder Straße, der in angestricheltem Zustand für Kaiser Wilhelm und Deutschland, und gegen Präsident Wilson und Amerika strahlte, wurde Freitag von Polizeimagistrat William \$10 bestraft.

Der Engrosverleger Harry Bernsten von Süd Washington Avenue, welcher angeblich dem W. J. Kieber von Broadway am 26. Dezember eine Rife voll Dühner stahl, mußte Montag für ein gerichtliches Erscheinen \$30 Bürgschaft stellen.

Der frühere städtische Feuerwehrmann William Kempe ist letzte Woche von Detroit zurückgebracht und unter \$500 Bürgschaft für ein Erscheinen vor Gericht gestellt worden, weil er seine Gattin, Frau William Kempe von Birch Straße, vor drei Monaten desertierte und seitdem nichts von ihm und der Tochter Unterhalt bezieht. Am Samstag wurde Kempe von Richter \$ Weill angewiesen, seiner Gattin \$30 monatlich zu bezahlen.

Camp 430, P. O. S. of A., hat Montag Nacht die nachfolgenden Beamten ernannt: Vast Präsident, Walter E. Mohr; Vize Präsident, Arthur E. Aidus; Vize Präsident, Arthur E. Weber; Master of Forms, Jakob Werler; Prot. Sekretär, Friedrich W. Gähner; Finanz Sekretär, Louis H. Pahl; Schatzmeister, Fred W. Kirshoff; Conductor, F. Maus; Zinspeler, Walter V. Ziesemer; äußere Wache, Fred W. Keiper; Trustee, Hermann J. Aepfelhäger.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Ad. Lem Gertude Zimmermann von Willow Straße und David T. Price von Dickson City wurden am Weihnachtstage durch Pastor Theodor F. Hahn zu einem Ehepaar eingetraget.

Der 28 Jahre alte Joseph Dealy vor Vocast Straße, welcher vor anderthalb Jahren mit Joseph Harrison von Emma Straße zwei Männer um \$21 und ein Eisenbahnblech erbaute, ist Freitag endlich erwischt worden.

Habe Part Notizen.

Durch eine Zechenerziehung ist Samstag die Wohnung der Frau Anna Hill an Jackson Straße theilweise gewirradt worden.

Die Thomas Cannon Wohnung an Primore Avenue wurde am Sonntag Morgen in Brand gelegt und vollständig zerstört, als eine Bergmannsloch brennt wurde, die die geflorenen Wasserleitungen aufzuzuhauen. Der Verlust beträgt mehrere tausend Dollars.

Mary, die 23jährige Tochter des Peter Kattell von Nord Mainer Avenue, wurde gestern Morgen bössartig verbrannt, als durch die nachlässige Handhabung von Zündhitzern die Vertheilung in Brand gesetzt wurde und der größte Teil des Zeigimmers zerstört wurde.

Yeona, die 6jährige Tochter des John J. Dennebaum, früher hier und jetzt zu Endicott, N. Y., wohnhaft, ist am Montag, während sie die Thomas H. Davies Familie an Nord Side Park Avenue besuchte, von einem Gebärmutter befallen worden und starb in ein paar Minuten. Die Beerdigung fand gestern im St. Johannes Friedhof statt.

Das Thal obwärts. Der William A. Brecher der Verleigh Valley Kollien Compagnie zu Durhpa ist letzte Woche vollständig durch einen Brand zerstört worden und wird der Verlust auf \$150,000 veranschlagt. Man nimmt an, daß die J. B. W. für den Brand verantwortlich sind.

Joe Petros, ein 14jähriger Knabe von Old Forge, trug Dienstag Nachmittag einen Bein- und Kinnladenbruch davon, als Tony Corro von Dumore ihn mit seinem Automobil niederfuhr. Der Verletzte wurde nach dem Taylor Hospital genommen und Corro wegen nachlässigem Fahren verhaftet.

Dunmore. Die John Dieter Wohnung an Prospect Straße ist Samstag Nachmittag durch einen Brand vollständig zerstört worden.

Die Icecream Fabrik von Smith & Clark an Water Straße ist Dienstag Nacht durch Einbrecher um 1,000 Pfund Zucker bestohlen worden.

Ein Brand, den ein überheizter Ofen verursachte, zerstörte früh Samstag Morgen theilweise den Engrosverleger des Ralph Sontorella an Chestnut Straße und beschädigte auch die angrenzende Wohnung des Patrick F. Lydon. Der angerichtete Schaden beträgt etwa \$1,000.

Wittston. Die kath. italienische Kirche am William Straße ist am Montag durch einen Brand im Betrage von ungefähr \$2,000 beschädigt worden.

Das große Backsteingebäude an der Ecke von Broad und Main Straße wurde Sonntag Morgen mit einem Verlust von über \$75,000 durch einen Brand zerstört. Die zerstörten Gebäude sind Woolworth Compagnie, Postal Telegraph, Sweetland Candy Compagnie und D. P. & C. Schuh Compagnie, während die obenauf befindlichen Offices beschädigt wurden. Der Janitor des Gebäudes, Arthur Goulding, der an Herdenerkältung, Rauch und Unbill der Witterung litt, ist denselben Montag Morgen erlegen.

Durch eine unbedachte Lampe, die eine angesammelte Chemolie zur Explosion brachte, wurden am Montag Vormittag in der Underwood Behälter Unterwood zehn Männer schlimm verbrannt und zugetötet und der Feuerwehrt Fred Corby getötet. Mehrere Andere sind so schlimm verletzt, daß an ihrem Auskommen gezweifelt wird.

Carbonale Correspondenz. Der 46 Jahre alte Patrick J. Duffy von Barnell Straße ist Samstag Vormittag in der Wilson Creek Behälter durch einen Dicksenfall augenblindlich getötet worden.

Drei Gebäude an Villa Straße, dem Carlo Domiano, Theodor Woro und Frank Talerio gehörend, wurden Freitag Nachmittag durch einen Brand, der im ersten entstand, vollständig zerstört, mit einem veranschlagten Verlust von \$15,000.

Durch einen Brand, welcher am Montag Nacht in der Imperial Garage an Nord Main Straße entstand, wurde ein \$70,000 veranschlagter Schaden angerichtet. Es nahm drei Stunden, um die Flammen zu beseitigen, welche eine zeitlang drohten, den ganzen oberen Geschäftsteil zu zerstören.

In der St. Agnes kath. Kirche in Forest City verursachte der überheizte Heizapparat am Donnerstag Nacht ein Feuer, welches dieselbe zerstörte und zwei andere Kirchen und ein halbes Duzend Wohnungen beschädigte, einen Gesamtschaden von etwa \$35,000 anrichtend. Nur der tüchtigen Arbeit der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß die Klammern nicht größere Ausdehnung erreichten.

Von Petersburg. Die Kallman Log Wohnung an Webster Avenue wurde Sonntag durch Einbrecher um ein Quantum Silberwaaren bestohlen.

Frau William Keiffa von Ridge Straße, 43 Jahre alt, ist am Freitag Abend gestorben. Es überlebte sie der Gatte und drei Kinder. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag im Wittston Avenue Friedhof statt.

Bestellt das "Wochenblatt." Die Druckerei. Wochensblatt. Drud-Arbeiten. Geschäfts- und Ball-Karten, Rechnungs- und Brief-Formulare, Couverts, Circulars, Große und kleine Anschlag-Zettel, Visiten-Karten, etc., Geschmackvoll und Schnell zu mäßigen Preisen.

Ein eleganter Auswahl der neuesten Englischen Schrift ist vorräthig. Sprecht hier.